

Klaus Ottomeyer

Die Behandlung der Opfer

Über unseren Umgang mit dem
Trauma der Flüchtlinge und Verfolgten

Klett-Cotta

Klett-Cotta

www.klett-cotta.de

© 2011 by J. G. Cotta'sche Buchhandlung

Nachfolger GmbH, gegr. 1659, Stuttgart

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Umschlag: Hemm & Mader, Stuttgart

Titelbild: August Macke: »Spiegelbild im Schaufenster«

Gesetzt aus der Minion von Kösel, Krugzell

Auf holz- und säurefreiem Werkdruckpapier gedruckt

und gebunden von Kösel, Krugzell

ISBN 978-3-608-89107-2

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der

Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten

sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Inhalt

Vorwort: Luise Reddemann	7
Wozu dieses Buch?	9
1. Einführung: Traumatherapie unter günstigen Umständen	14
Faribas Geschichte	14
Andreas Geschichte	26
Einige Gedanken und Erläuterungen	30
2. Therapie mit Flüchtlingen – Erschwernisse und Schikanen	39
Die Geschichte von Herrn Kadir	39
Magomed's Geschichte	46
Die Geschichte von Herrn Bisultanov	56
Helfer, die »im Dreieck springen«. Gegenübertragung und zwei Ego States	64
Victim, Survivor und Trickster. Die notwendige Differenzierung der Wahrnehmung	72
3. Abwehr des Traumas und Verfolgung der Opfer	77
Masters of Denial	77
Der psychotische Kosmos	87
Der Neid	91
Das Gewissen	95
Die Neunmalklugen	99
Gesichter, Kinder, Augen	104
Sadismus und Autoritarismus	110
4. Ein Europa der Menschenjagden?	119
5. Begegnung mit Kinderüberlebenden des Nazi-Terrors ...	135
Die Geschichte von Frau Ogris	135

Die Geschichte von Frau Seebacher	152
Knoblauch, Rotkäppchen und ein Sommer	159
6. Die Schatten der Schuld – an den Grenzen der Psychotherapie	166
7. Versöhnung, Vergebung und Behandlung der Opfer	182
Zur Funktion von Vergebung in der Therapie	182
Versuch eines Dialogs mit kirchlichen Tätern. Ein Gespräch mit Pfarrer Jürgen Öllinger	192
8. Gebrochenes Selbst – zerbrechende Welt. Trauma, Identität und Gesellschaft	199
9. Anhang: Was wirkt, was hilft?	223
Danksagung	238
Literatur	240